



*Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie*

Funk . Schnittstellenbeschreibungen

Zusammenstellung auf Grundlage der
**Verordnung mit der generelle Bewilligungen
erteilt werden**

Ausgabe: 24.04.2014

H I N W E I S

**Alle Funk-Schnittstellen wurden entsprechend Artikel
4.1 der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen
Parlamentes und des Rates über Funkanlagen und
Telekommunikationseinrichtungen und die gegenseitige
Anerkennung ihrer Konformität notifiziert.**

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

Langtitel

Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden
StF: [BGBl. II Nr. 64/2014](#)

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 74 Abs. 3 des Bundesgesetzes, mit dem ein Telekommunikationsgesetz erlassen wird (Telekommunikationsgesetz 2003 . TKG 2003), [BGBl. I Nr. 70/2003](#), zuletzt geändert durch das Bundesgesetz [BGBl. I Nr. 96/2013](#), wird verordnet:

Generelle Bewilligungen

§ 1. Hinsichtlich der in der Anlage genannten Funkanlagen wird die generelle Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb erteilt.

Verhaltensvorschriften

§ 2. (1) Den in der Anlage enthaltenen Gerätebeschreibungen können auch Verhaltensvorschriften angefügt werden. Diese sind bei Ausübung der Bewilligung zu befolgen. Insbesondere ist bei der Möglichkeit, die Funksendeanlage mit verschiedenen Antennen zu betreiben, darauf zu achten, dass das Produkt aus der vom Sender der Antenne zugeführten Leistung und dem Gewinn der Antenne die in der Schnittstellenbeschreibung angegebene zulässige Strahlungsleistung nicht überschreitet.

(1a) Es kann auch festgelegt werden, dass bestimmte Funkanwendungen einer Anzeigepflicht gemäß § 80a TKG 2003 unterliegen. Anzeigen sind schriftlich einzubringen und haben zu enthalten:

- a) Name und Anschrift des Betreibers der Funkanlage,
- b) Angaben über den Verwendungszweck der Funkanlage,
- c) Angaben über die Funktionsweise der Funkanlage.

(2) Beim Betrieb von generell bewilligten Funkanlagen muss mit Beeinträchtigungen durch andere bewilligte Funkanlagen gerechnet werden.

Verlautbarungen

§ 3. Die in der Anlage zitierten Unterlagen mit technischem Inhalt (Funk-Schnittstellenbeschreibungen . FSB) liegen beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Sektion III, sowie beim Büro für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen während der Arbeitsstunden zur Einsicht auf. Sie werden weiters auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie veröffentlicht.

Außer-Kraft-Treten

§ 4. Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung tritt die Verordnung, mit der generelle Bewilligungen erteilt werden, [BGBl. II Nr. 542/2003](#), außer Kraft.

Anlage

Inhaltsverzeichnis

- A Funksendeanlagen für bestimmte Schnittstellen
- B Satellitenmobilkommunikationsgeräte
- C Auf Binnenseen betriebene Funkstellen
- D Funkanlagen in geschlossenen metallischen Behältern
- E Funkanlagen der Klasse 1 gemäß dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, [BGBl. I Nr. 134/2001](#)
- F Crash-Sender (Emergency Locator Transmitter - ELT)

A Funksendeanlagen, für bestimmte Schnittstellen

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

Funksendeanlagen,

1. die zur Identifikation ihrer Konstruktion (elektrischer und mechanischer Aufbau) eine Beschriftung tragen, die in eindeutiger Weise die Gerätebezeichnung (Typenbezeichnung) und den Namen des Herstellers, seines in der Gemeinschaft ansässigen Bevollmächtigten oder der für das In-Verkehr-Bringen des Gerätes verantwortlichen Person enthält,
2. deren Konstruktion . die Konstruktion einer Funkanlage umfasst die vom Hersteller angegebenen technischen Eigenschaften und ist durch die Typenbezeichnung der Funkanlage eindeutig identifiziert; eine Programmierung innerhalb der angegebenen Eigenschaften ändert nicht die Konstruktion der Funkanlage . einen Betrieb ausschließlich im Rahmen der in Tabelle 2 jeweils genannten Schnittstellenbeschreibung ermöglicht und
 - a) für die eine österreichische Typenzulassung erteilt wurde oder
 - b) für die eine ausländische Typenzulassung erteilt wurde und die Funkanlage die entsprechend der Tabelle 1 angegebenen Kennzeichnungen trägt, wobei an der Stelle des ~~s~~%das internationale Kfz-Kennzeichen jenes Staates, in dem die Funkanlage zugelassen wurde, und an der Stelle der ~~s~~zzzz%die Codenummer der Konformitätsbewertungsstelle, von der die Funkanlage zugelassen wurde, steht oder
 - c) die den Bestimmungen des Bundesgesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, [BGBl. I Nr. 134/2001](#), in der jeweils geltenden Fassung entsprechen oder
 - d) falls das Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen nicht auf die betreffende Funksendeanlagen anzuwenden ist, und das Gerät vor Ablauf des 19. Juli 2009 erstmals in Betrieb genommen wurde, der Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung, [BGBl. Nr. 52/1995](#), in der Fassung [BGBl. Nr. 4/1996](#) oder, wenn das Gerät nach Ablauf des 20. Juli 2009 erstmals in Betrieb genommen wurde, der Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung, [BGBl. II Nr. 529/2006](#), entsprechen.
3. Die Funkanlagen dürfen ausschließlich für den in der Spalte ~~s~~Geräte%angegebenen Zweck betrieben werden.

Beim Betrieb sind die in den Schnittstellenbeschreibungen genannten Betriebsbeschränkungen und Auflagen einzuhalten.

Tabelle 1

Geräte	Kennzeichnung	Kennzeichnung
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1a	CEPT SRD 1a y ¹⁾
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9d	CEPT SRD 9d y
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9e	CEPT SRD 9e y
Modellfernsteuerungsanlagen	R zzzz SRD 8a	CEPT SRD 8a y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1c	CEPT SRD 1c y ¹⁾
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9g	CEPT SRD 9g y
Fernsteuerungsanlagen von Flugmodellen	R zzzz SRD 8b	CEPT SRD 8b y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1d	CEPT SRD 1d y ¹⁾
Modellfernsteuerungsanlagen	R zzzz SRD 8c	CEPT SRD 8c y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1b	CEPT SRD 1b y ¹⁾
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9f	CEPT SRD 9f y
Medizinische Implantate	R zzzz SRD 12a	CEPT SRD 12a y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1e	CEPT SRD 1e y ¹⁾
Drahtlose Mikrofone	R zzzz SRD 10c	CEPT SRD 10c y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1f	CEPT SRD 1f y
Alarmfunkanlagen	R zzzz SRD 7a	CEPT SRD 7a y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1g	CEPT SRD 1g y
s Social Alarm%Anwendungen	R zzzz SRD 7d	CEPT SRD 7d y
Alarmfunkanlagen	R zzzz SRD 7b	CEPT SRD 7b y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1i	CEPT SRD 1i y
Alarmfunkanlagen	R zzzz SRD 7c	CEPT SRD 7c y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1k	CEPT SRD 1k y

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1l	CEPT SRD 1l y ¹⁾
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1m	CEPT SRD 1m y ¹⁾
Bewegungsmelder	R zzzz SRD 6f	CEPT SRD 6f y
Funkanlagen zur Ortung von Lawinenopfern	R zzzz SRD 2b	CEPT SRD 2b y
Fahrzeugidentifikationseinrichtung für Eisenbahnen	R zzzz SRD 4a	CEPT SRD 4a y
Erfassung von Kraftfahrzeugen	R zzzz SRD 5a	CEPT SRD 5a y
Erfassung von Kraftfahrzeugen	R zzzz SRD 5b	CEPT SRD 5b y
Fahrzeug - Radarsystem	R zzzz SRD 5d	CEPT SRD 5d y
Bewegungsmelder	R zzzz SRD 6b	CEPT SRD 6b y
Bewegungsmelder	R zzzz SRD 6c	CEPT SRD 6c y
Bewegungsmelder	R zzzz SRD 6e	CEPT SRD 6e y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1n	CEPT SRD 1n y ¹⁾
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9aa	CEPT SRD 9aa y
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9ab	CEPT SRD 9ab y
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9ac	CEPT SRD 9ac y
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9b	CEPT SRD 9b y
Induktionsfunkanlagen	R zzzz SRD 9c	CEPT SRD 9c y
RLAN	R zzzz SRD 3a	CEPT SRD 3a y ²⁾
HIPERLANS	R zzzz SRD 3b	CEPT SRD 3b y
Bewegungsmelder	R zzzz SRD 6a	CEPT SRD 6a y
Eurobalise	R zzzz SRD 4b	CEPT SRD 4b y
Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	R zzzz SRD 1r	CEPT SRD 1r y
CB-Funkanlagen PR 27	R zzzz PR 27	CEPT PR 27 y ³⁾
PMR 446	R zzzz PMR446	

Tabelle 2

Schnittstelle	Gerätekatgorie	Ausgabe (n)
FSB-AF020	Personal Locator Beacon	28.01.2000
FSB-LD001	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD002	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD003	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD004	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD007	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000;26.03.2003; 10.08.2006
FSB-LD008	Modellfernsteuerungsanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD010	Funkfernsteuerungsanlagen von Modellflugzeugen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD012	Modellfernsteuerungsanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD015	Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD018	Alarmfunkanlagen	28.01.2000
FSB-LD024	Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	28.01.2000
FSB-LD027	Bewegungsmelder	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD030	Fahrzeugidentifikationseinrichtung für Eisenbahnen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD031	Erfassung von Kraftfahrzeugen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD032	Erfassung von Kraftfahrzeugen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD034	Bewegungsmelder	28.01.2000; 26.03.2003

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

FSB-LD035	Bewegungsmelder	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD036	Bewegungsmelder	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD037	Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD038	Induktionsfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD042	Induktionsfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD043	Einwegsprechfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD044	Medizinische Implantate	26.03.2003;
FSB-LD045	Einwegsprechfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD046	RLAN	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD047	Wireless-LAN	28.01.2000; 22.01.2001 15.05.2003;
FSB-LD048	Bewegungsmelder	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD049	Induktionsfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD050	Induktionsfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD051	Eurobalise	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD052	Funkfernsteuerungsanlagen	01.04.2000; 26.03.2003; 18.10.2005
FSB-LD053	Fernausslösung automatischer Wähleinrichtungen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD054	Fernausslösung automatischer Wähleinrichtungen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD055	Fernausslösung automatischer Wähleinrichtungen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD057	Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	26.03.2003
FSB-LD058	Euroloop	26.03.2003
FSB-LD059	Induktionsfunkanlagen	26.03.2003
FSB-LD060	Funkidentifizierungsgeräte	26.03.2003
FSB-LD061	Radio Local Area Networks /WAS/RLANs)	20.03.2008; 08.02.2005
FSB-LD064	Funkidentifizierungssysteme (RFID) Elektronisches Warenüberwachungssystem (EAS)	18.10.2005
FSB-LD068	Drahtlose Audio . Funkanwendung	10.08.2006
FSB-LD069	Induktive Anwendungen	20.03.2008; 10.08.2006
FSB-LD070	Implantierte Kleinstleistungs sender	10.08.2006
FSB-LD071	Aktive medizinische Implantate	20.03.2008
FSB-LD072	Induktive Anwendungen	20.03.2008
FSB-LD073	Fernwirkfunkanlagen	28.01.2000; 26.03.2003
FSB-LD074	Funkanlagen für allgemeine Anwendungen	01.04.2000; 26.03.2003
FSB-LD075	Funkidentifizierungssysteme (RFID)	20.03.2008
FSB-LD076	Aktive medizinische Implantate	20.03.2008
FSB-LD077	Datenfunkanlagen	20.03.2008
FSB-LD078	Mautabbuchungsstellen (Road-Side-Units)	29.07.2008
FSB-LD080	Zählerablesysteme	15.10.2010
FSB-LD081	Verfolgungs- und Ortungssysteme	15.10.2010
FSB-LD082	Personenhilferufanlagen	15.10.2010
FSB-LD083	Personenhilferufanlagen	15.10.2010
FSB-LD084	Hörgeräte	15.10.2010
FSB-LD085	Hörgeräte	15.10.2010
FSB-LD086	Zugsicherungssysteme 'Euroloop'	15.10.2010

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

FSB-LD088	Zugsicherungssysteme 'Euroloop'	15.10.2010
FSB-LD089	Ultrabreitband Radar für Boden- /Wanduntersuchungen ⁵⁾	22.10.2013
FSB-LE002	Schnurlostelefon CT1 ⁴⁾	30.05.2001
FSB-LN001	CB-Funk	22.10.2013; 28.01.2000
FSB-LN002	PMR 446	28.01.2000
FSB-LN013	Induktionsfunkanlagen unter 9kHz	22.10.2013; 01.04.2000
FSB-LN014	Lichtfunkanlagen	22.10.2013; 01.04.2000
FSB-LN017	Intelligente Verkehrssysteme (IVS)	22.10.2013
FSB-LN015	PMR 446 digital	20.03.2008
FSB-LN016	Infrastrukturgeräte für Telematik - Systeme zur Erfassung von Kraftfahrzeugen	29.07.2008
FSB-LM023	Beweglicher Landfunk	10.08.2006
FSB-LM025	Verfolgungs- und Ortungssystem	22.10.2013
FSB-LS036	Funkanlagen zur Ortung von Tieren	22.10.2013; 22.04.2004
FSB-LT004	Drahtlose Funkmikrofone	22.10.2013; 01.04.2000
FSB-RR018	Richtfunkanlagen	15.05.2003
FSB-RR072	Punkt . zu . Punkt Duplex Richtfunkanlagen	02.02.2009
FSB-RU001	SNG . Funkanlagen ⁵⁾	28.01.2000; 30.01.2003
FSB-RU003	Low Data Rate LMES	30.01.2003
FSB-RU004	GMPCS Satellitenfunkanlagen	30.01.2003
FSB-RU005	Mobilsatelliterminals (MSS Earth Stations)	30.01.2003; 02.02.2009
FSB-RU006	Ortsfeste Satelliterminals mit eingeschränkter Sendeleistung zum Zugriff auf geostationäre Satelliten (FSS Earth Stations)	30.01.2003; 04.05.2006; 02.02.2009
FSB-RU015	Aircraft Earth Station . AES	22.04.2004
FSB-RU016	S-PCS < 1 GHz	08.09.2006

¹⁾ auch die folgende Kennzeichnung ist möglich: CEPT LPD y

²⁾ auch die folgende Kennzeichnung ist möglich: CEPT RLAN y

³⁾ auch die folgenden Kennzeichnungen sind möglich: PR 27D-FM; PR 27 GB; MARC 40:2; PTT MARC

⁴⁾ Die Betriebsbewilligung ist bis 1. Jänner 2005 befristet.

⁵⁾ Diese Funkanwendung unterliegt der Anzeigepflicht gemäß § 80a TKG 2003.

B Satellitenmobilkommunikationsgeräte

Funkanlagen, die

1. für den Betrieb im Rahmen der Inmarsat-Dienste A, B, C, D, M oder Phone (Mini-M) oder für den Betrieb im Rahmen des EUTELTRACS-Dienstes bestimmt sind und
2. für die vom betreffenden Satellitenbetreiber eine Betriebszulassung ("Authorisation") erteilt wurde oder die eine der folgenden Kennzeichnungen tragen:

GMPCS-MoU ITU Registry

CEPT/EMS-MSSAT/LM/y

CEPT/EMS-PRODAT/LM/y

CEPT/EUTELSAT/ET-LM/y

CEPT/INMARSAT-C/LM/y

CEPT/INMARSAT-D/LM/y

CEPT/INMARSAT-M/LM/y

CEPT/INMARSAT-phone/LM/y

Konsolidierte Fassung der Verordnung mit der generelle Bewilligungen erteilt werden

C Auf Binnenseen betriebene Funkstellen

(1) Funkanlagen, die

1. mit einem Bündelfunksystem zusammenarbeiten, dessen Basisstationen nicht im Inland errichtet und betrieben werden,
2. in dem Staat als zugelassen gelten, in welchem die Basisstationen errichtet und betrieben werden, und die
3. an Bord von Schiffen errichtet und betrieben werden.

(2) Die Funkanlagen dürfen ausschließlich auf Binnenseen betrieben werden, welche sich nicht zur Gänze auf österreichischem Hoheitsgebiet befinden.

D Funkanlagen in geschlossenen metallischen Behältern

Funkanlagen, die

a) vor dem 1. November 2009 erstmals in Betrieb genommen wurden und ausschließlich innerhalb von allseitig geschlossenen metallischen Behältern oder

b) vor Ablauf des 19. Juli 2009 erstmals in Betrieb genommen wurden und ausschließlich innerhalb von Behältern, die elektromagnetische Ausstrahlungen soweit unterdrücken, dass die Anforderungen der Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung, [BGBl. Nr. 52/1995](#), in der Fassung [BGBl. Nr. 4/1996](#) erfüllt werden, oder

c) nach Ablauf des 19. Juli 2009, aber noch vor dem 1. November 2009, erstmals in Betrieb genommen wurden und ausschließlich innerhalb von Behältern, die elektromagnetische Ausstrahlungen soweit unterdrücken, dass die Anforderungen der Elektromagnetischen Verträglichkeitsverordnung, [BGBl. II Nr. 529/2006](#), erfüllt werden, betrieben werden.

E Funkanlagen der Klasse I gemäß dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, BGBl. I Nr. 134/2001 (FTEG), sowie Empfangsanlagen gemäß § I Abs. 3 Z 4 FTEG

(1) Der Betrieb von Funkempfangsanlagen, die keine Funksender umfassen, ist ausschließlich zum Empfang von Funkkommunikation gestattet, zu deren Empfang der Betreiber berechtigt ist.

(2) Die Verbindung zwischen Rundfunkempfangseinrichtungen und einem Kabel-TV-Netz hat mit geschirmten Anschlusskabeln zu erfolgen, sodass die für Rundfunkempfangseinrichtungen und Kabel-TV-Netze gültigen Europeanormen eingehalten werden.

F Crash-Sender (Emergency Locator Transmitter Ë ELT)

Funkanlagen,

1. deren Nennfrequenz 121,5 und/oder 243,0 MHz und/oder 406,028 MHz (406,025 MHz) beträgt,
2. die nur im Notfall automatisch oder von Hand aus an Bord von Luftfahrzeugen oder kurzzeitig zum Zweck der Funktionskontrolle in Betrieb genommen werden und
3. die von der Austro Control GmbH als hierfür geeignet erklärt wurden.

Frequenz(bereiche) der Schnittstellenbeschreibungen

Frequenz(bereich)	Einheit	Schnittstelle	Frequenz(bereich)	Einheit	Schnittstelle
bis 9	kHz	FSB-LN013	27175	kHz	FSB-LN001
9 - 59,750	kHz	FSB-LD038	27185	kHz	FSB-LN001
9 Æ 315	kHz	FSB-LD044	27195	kHz	FSB-LD008
119 Æ 135	kHz	FSB-LD042	27205	kHz	FSB-LN001
135 Æ 148,5	kHz	FSB-LD049	27215	kHz	FSB-LN001
148,5 Æ 5000	kHz	FSB-LD069	27225	kHz	FSB-LN001
285 Æ 400	kHz	FSB-LD050	27235	kHz	FSB-LN001
315 Æ 600	kHz	FSB-LD070	27245	kHz	FSB-LN001
400 Æ 600	kHz	FSB-LD075	27255	kHz	FSB-LN001
984 - 7484	kHz	FSB-LD086	27265	kHz	FSB-LN001
1607 Æ 2498	kHz	FSB-LD001	27275	kHz	FSB-LN001
2502 Æ 4995	kHz	FSB-LD002	27285	kHz	FSB-LN001
3155 Æ 3400	kHz	FSB-LD059	27295	kHz	FSB-LN001
4515	kHz	FSB-LD058	27305	kHz	FSB-LN001
5005 Æ 5900	kHz	FSB-LD003	27315	kHz	FSB-LN001
5000 Æ 30000	kHz	FSB-LD072	27325	kHz	FSB-LN001
6200 Æ 7000	kHz	FSB-LD004	27335	kHz	FSB-LN001
7300 - 23000	kHz	FSB-LD088	27345	kHz	FSB-LN001
10005 Æ 11600	kHz	FSB-LD007	27355	kHz	FSB-LN001
12500 Æ 20000	kHz	FSB-LD076	27365	kHz	FSB-LN001
13553 Æ 13567	kHz	FSB-LD064	27375	kHz	FSB-LN001
26855	kHz	FSB-LD053	27385	kHz	FSB-LN001
26965	kHz	FSB-LN001	27395	kHz	FSB-LN001
26975	kHz	FSB-LN001	27405	kHz	FSB-LN001
26985	kHz	FSB-LN001	30 Æ 37,5	MHz	FSB-LD071
26995	kHz	FSB-LD008	34,995 - 35,225	MHz	FSB-LD010
27005	kHz	FSB-LN001	36,700	MHz	FSB-LD045
27015	kHz	FSB-LN001	36,800	MHz	FSB-LD043
28025	kHz	FSB-LN001	36,850	MHz	FSB-LD043
27035	kHz	FSB-LN001	37,100	MHz	FSB-LD045
27045	kHz	FSB-LD008	37,450	MHz	FSB-LD043
27055	kHz	FSB-LN001	37,500	MHz	FSB-LD043
27065	kHz	FSB-LN001	37,550	MHz	FSB-LD043
27075	kHz	FSB-LN001	40,665	MHz	FSB-LD012
27085	kHz	FSB-LN001	40,675	MHz	FSB-LD012
27095	kHz	FSB-LD051	40,685	MHz	FSB-LD012
27095	kHz	FSB-LD008	40,695	MHz	FSB-LD012
27105	kHz	FSB-LN001	44,550	MHz	FSB-LD045
27115	kHz	FSB-LN001	45,000	MHz	FSB-LD045
27125	kHz	FSB-LN001	87,6 Æ 107,9	MHz	FSB-LD068
27135	kHz	FSB-LN001	121,45- 121,55	MHz	FSB-AF020
27145	kHz	FSB-LD008	137,00 Æ 138,00	MHz	FSB-RU016
27155	kHz	FSB-LN001	138,20 - 138,45	MHz	FSB-LD074
27165	kHz	FSB-LN001	142,000	MHz	FSB-LS036

Frequenz(bereich)	Einheit	Schnittstelle	Frequenz(bereich)	Einheit	Schnittstelle
142,0125	MHz	FSB-LS036	434,475	MHz	FSB-LD052
142,250	MHz	FSB-LS036	434,525	MHz	FSB-LD052
142,2625	MHz	FSB-LS036	434,575	MHz	FSB-LD052
142,275	MHz	FSB-LS036	434,625	MHz	FSB-LD052
142,2875	MHz	FSB-LS036	434,675	MHz	FSB-LD052
142,300	MHz	FSB-LS036	434,725	MHz	FSB-LD052
142,3125	MHz	FSB-LS036	439,390	MHz	FSB-LD077
142,325	MHz	FSB-LS036	439,410	MHz	FSB-LD077
142,3375	MHz	FSB-LS036	439,430	MHz	FSB-LD077
142,350	MHz	FSB-LS036	446,00625	MHz	FSB-LN002
142,375	MHz	FSB-LD054	446,01875	MHz	FSB-LN002
148,00 Æ 150,05	MHz	FSB-RU016	446,03125	MHz	FSB-LN002
169,4 - 169,475	MHz	FSB-LD080	446,04375	MHz	FSB-LN002
169,4 Æ 169,475	MHz	FSB-LD081	446,05625	MHz	FSB-LN002
169,4 Æ 169,475	MHz	FSB-LD084	446,06875	MHz	FSB-LN002
169,475 Æ 169,4875	MHz	FSB-LD082	446,08125	MHz	FSB-LN002
169,4875 Æ 169,5875	MHz	FSB-LD085	446,09375	MHz	FSB-LN002
169,5875 Æ 169,9	MHz	FSB-LD083	446,1 Æ 446,2	MHz	FSB-LN015
433,050 - 434,790	MHz	FSB-LD015	451,300 Æ 455,740	MHz	FSB-LM023
433,125	MHz	FSB-LD052	461,300 Æ 465,740	MHz	FSB-LM023
433,175	MHz	FSB-LD052	469,990	MHz	FSB-LD055
433,225	MHz	FSB-LD052	868,600 - 868,700	MHz	FSB-LD018
433,275	MHz	FSB-LD052	869,300 - 869,400	MHz	FSB-LD057
433,325	MHz	FSB-LD052	869,700 - 870,000	MHz	FSB-LD024
433,375	MHz	FSB-LD052	914 Æ 915	MHz	FSB-LE002
433,425	MHz	FSB-LD052	959 Æ 960	MHz	FSB-LE002
433,475	MHz	FSB-LD052	1525- 1559	MHz	FSB-RU005
433,525	MHz	FSB-LD052	1610 Æ 1626,5	MHz	FSB-RU004
433,575	MHz	FSB-LD052	1626,5 Æ 1660,5	MHz	FSB-RU005
433,625	MHz	FSB-LD052	1785,7 - 1799,4	MHz	FSB-LT004
433,675	MHz	FSB-LD052	1980 Æ 2010	MHz	FSB-RU004
433,725	MHz	FSB-LD052	2170 Æ 2200	MHz	FSB-RU004
433,775	MHz	FSB-LD052	2400 - 2483,5	MHz	FSB-LD046
433,825	MHz	FSB-LD052	2400 - 2483,5	MHz	FSB-LD048
433,875	MHz	FSB-LD052	2446 Æ 2454	MHz	FSB-LD030
433,925	MHz	FSB-LD052	2446 Æ 2454	MHz	FSB-LD060
433,975	MHz	FSB-LD052	2483,5 Æ 2500	MHz	FSB-RU004
434,025	MHz	FSB-LD052	5150 Æ 5250	MHz	FSB-LD047
434,075	MHz	FSB-LD052	5150 Æ 5350	MHz	FSB-LD047
434,125	MHz	FSB-LD052	5150 Æ 5350	MHz	FSB-LD061
434,175	MHz	FSB-LD052	5470 Æ 5725	MHz	FSB-LD061
434,225	MHz	FSB-LD052	5795 Æ 5805	MHz	FSB-LD031
434,275	MHz	FSB-LD052	5805 Æ 5815	MHz	FSB-LD032
434,325	MHz	FSB-LD052	9200 Æ 9500	MHz	FSB-LD034
434,375	MHz	FSB-LD052	9500 Æ 9975	MHz	FSB-LD035
434,425	MHz	FSB-LD052	10,7 - 11,7	GHz	FSB-RU001

Frequenz(bereich)	Einheit	Schnittstelle
10,7 - 11,7	GHz	FSB-RU003
10,7 - 12,75	GHz	FSB-RU006
10,7 - 11,7	GHz	FSB-RU007
10,7 - 11,7	GHz	FSB-RU015
11,7 Æ 12,5	GHz	FSB-RU007
12,5 Æ 12,75	GHz	FSB-RU001
12,5 Æ 12,75	GHz	FSB-RU003
12,5 Æ 12,75	GHz	FSB-RU006
12,5 Æ 12,75	GHz	FSB-RU007
12,5 Æ 12,75	GHz	FSB-RU015
13,4 - 14,0	GHz	FSB-LD036
13,75 Æ 14,5	GHz	FSB-RU001
14 Æ 14,25	GHz	FSB-RU003
14 Æ 14,5	GHz	FSB-RU006
14 Æ 14,5	GHz	FSB-RU015
19,7 Æ 20,20	GHz	FSB-RU006
24,00 Æ 24,25	GHz	FSB-LD037
24,05 Æ 24,25	GHz	FSB-LD027
29,5 Æ 30,00	GHz	FSB-RU006
34,2 - 34,4	GHz	FSB-LD073
57,1 - 58,9	GHz	FSB-RR018
59 Æ 63	GHz	FSB-RR072
10 Æ 10000	THz	FSB-LN014

Schnittstelle Nr.: **FSB-AF020** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	121,45 MHz - 121,55 MHz	
HF-Leistung	max. nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 75 mW peak e.r.p	Sendezeitverhältnis: mind. 2:1 (EIN/AUS) wobei die „EIN“ Periode zwischen 2 sec. und 5 sec. liegen muß.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	A3X--.	PLB's deren Trägerfrequenz mit einem Modulationsgrad von mindestens 0,85 amplitudenmoduliert (Modulationstastzyklus mindestens 33 %) ist und deren Aussendung aus einem charakteristischen NF-Signal besteht, das durch Amplitudenmodulation der Trägerfrequenzen, stetig fallend über einen Frequenzbereich von mindestens 700 Hz, im Frequenzbereich zwischen 1600 und 300 Hz erzielt wird, wobei die Durchlaufgeschwindigkeit zwischen 2 und 4 Durchläufen pro Sekunde liegen muß, und die nur im Notfall an Bord von Luftfahrzeugen oder von Schiffen in Betrieb genommen werden.
Übertragungsgeschwindigkeit	max nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Flugfunkdienst; Beweglicher Funkdienst über Satelliten;	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt		ELT's: Nur von der Austro Control GmbH als hierfür geeignet erklärt.
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von ELT (auch Crash-Sender) und Notfunksender, die am Körper getragen werden (Personal Locator Beacons - PLB);
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD001** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	1607 kHz – 2498 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 22,8 dB μ A/m in 10m bei 1607 kHz mit 9 dB/oct Abfall	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunk- anlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD001** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	1607 kHz – 2498 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 29 dB μ A/m in 10m mit 9 dB/oct Abfall ab 1 MHz	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunk- anlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD002** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2502 kHz – 4995 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 17 dB μ A/m in 10m bei 2502 kHz mit 9 dB/oct Abfall	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunk- anlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD002** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2502 kHz – 4995 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 29 dB μ A/m in 10m mit 9 dB/oct Abfall ab 1 MHz	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD003** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5005 kHz – 5900 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD003** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5005 kHz – 5900 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD004** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	6200 kHz – 7000 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD004** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	6200 kHz – 7000 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: FSB-LD007 (Ausgabe 10.08.2006)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	10005 kHz – 11600 kHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Induktionsfunkanlagen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. 9 dBµA/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	keine
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	keine
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD007** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	10005 kHz – 11600 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD007** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	10005 kHz – 11600 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 9 dB μ A/m in 10m	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD008** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	26995 kHz; 27045 kHz; 27095 kHz; 27145 kHz; 27195 kHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p.	
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 8(a) ERC/DEC/(01)10	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Modellfernsteuerungsanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD008** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	26995 kHz; 27045 kHz; 27095 kHz; 27145 kHz; 27195 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 8 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Modellfernsteuerungsanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD010** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	34,995 MHz – 35,225 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p.	
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 8(b) ERC/DEC/(01)11	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Nur für den Betrieb von Funkfernsteuerungen für Modellflugzeuge mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD010** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	34,995 MHz – 35,225 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 8 (b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Nur für den Betrieb von Modellflugzeugen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD012** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	40,665 MHz; 40,675 MHz; 40,685 MHz; 40,695 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p.	
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Ton- und Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 8(c) ERC/DEC/(01)12	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Modellfern- steuerungsanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD012** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	40,665 MHz; 40,675 MHz; 40,685 MHz; 40,695 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 8 (c)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Modellfernsteuerungsanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD015** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	433,050 MHz – 434,790 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p.	Sendezeitverhältnis: bis zu 100% Bei Strahlungsleistungen von größer als 1mW e.r.p. ist entweder eine Bandbreite von max. 25 kHz. oder ein Sendezeitverhältnis von max. 10% einzuhalten.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	Bei Strahlungsleistungen von größer als 1mW e.r.p. ist entweder eine Bandbreite von max. 25 kHz. oder ein Sendezeitverhältnis von max. 10% einzuhalten.
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 1(e) ERC/REC 70-03 Annex 1(e1) ERC/REC 70-03 Annex 1(e2)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	Class 1 für Short Range Devices ohne Ton- und Sprachübertragungen und einem Sendezeitverhältnis \leq 10% und einer HF-Strahlungsleistung von max. 10 mW e.r.p.
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Short Range Devices für allgemeine Anwendungen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD015** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	433,050 – 434,790 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p	Sendezeitverhältnis: <10% Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 1 (e)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD018** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	868,600 – 868,700 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 25 mW e.r.p	Sendezeitverhältnis: <0,1% Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	25 kHz	Das gesamte Frequenzband kann auch als ein Kanal bei der Übertragung von „high speed data“ verwendet werden.
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 7 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Alarmfunkanlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD024** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	869,700 – 870,000 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 5 mW e.r.p	Sendezeitverhältnis: bis zu 100 % Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 1 (k)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD027** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	24,05 GHz – 24,25 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p.	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 6(f)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Bewegungsmeldern und Alarmfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD027** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	24,05 – 24,25 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 6 (f)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen (Bewegungsmeldern, Alarmanlagen).
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD030** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2446 MHz – 2454 MHz	Unterteilung in die Kanäle mit der Mittenfrequenz: 2447,0 MHz; 2448,5 MHz; 2450,0 MHz, 2451,5 MHz, 2453,0 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	
Kanalabstand	1,5 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 761-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 4(a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Automatic Vehicle Identification for Railways“ (AVI) mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD030** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2446 MHz – 2454 MHz	Unterteilung in die Kanäle: 2447,0 MHz; 2448,5 MHz; 2450,0 MHz, 2451,5 MHz, 2453,0 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	
Kanalabstand	1,5 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 761	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 4 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Automatic Vehicle Identification for Railways“ (AVI)
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD031** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5795 MHz – 5805 MHz	Für Systeme mit 5 MHz Frequenzraster: 5797,5 MHz; 5802,5 MHz; Für Systeme mit 10 MHz Frequenzraster: 5800 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 8 Watt e.i.r.p.	
Kanalabstand	5 MHz; 10 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 674; ES 200 674 -1 und 2;	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 5(a) ECC/DEC/(02)01	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Road Transport & Traffic Telematics“ (RTTT) Anwen- dungen zur Erfassung von Kraftfahr- zeugen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Die Funkanlagen dürfen ausschließlich auf Bundesstraßen A Bundesautobahnen), mehrspurigen Bundesstraßen S (Bundes- schnellstraßen) und Bundesstraßen B, die ähnliche Merkmale wie Bundes-straßen A aufweisen, sowie an Brücken, Tunnels und Gebirgspässen auf sonstigen Bundes- straßen S und Bundesstraßen B, soweit für deren Benützung eine Maut und/oder Benützungsgeld einzuheben sind, betrieben werden.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD031** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5795 – 5805 MHz	Für Systeme mit 5 MHz Frequenzraster: 5797,5 MHz; 5802,5 MHz; Für Systeme mit 10 MHz Frequenzraster: 5800 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 8 Watt e.i.r.p	
Kanalabstand	5 MHz; 10 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 674; ES 201 674-1; ES 201 674 - 2;	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 5 (a) CEPT ERC/DEC/(92)02	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Road Transport & Traffic Telematics“ (RTTT) Anwen- dungen zur Erfassung von Kraftfahr- zeugen . Die Funkanlagen dürfen aus- schließlich auf Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), mehrspurigen Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen) und Bundesstraßen B, die ähnliche Merkmale wie Bundesstraßen A auf- weisen, sowie an Brücken, Tunnels und Gebirgspässen auf sonstigen Bundes- straßen S und Bundesstraßen B, soweit für deren Benützung eine Maut und/oder Benützungsgebühr einzuheben sind, betrieben werden.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD032** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5805 MHz – 5815 MHz	Für Systeme mit 5 MHz Frequenzraster: 5807,5 MHz; 5812,5 MHz; Für Systeme mit 10 MHz Frequenzraster: 5810 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 8 Watt e.i.r.p.	
Kanalabstand	5 MHz; 10 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 674; ES 200 674 –1 und 2;	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 5 (b) ECC/DEC/(02)01	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Road Transport & Traffic Telematics“ (RTTT) Anwen- dungen zur Erfassung von Kraftfahr- zeugen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Die Funkanlagen dürfen ausschließlich auf Bundesstraßen A Bundesautobahnen), mehrspurigen Bundesstraßen S (Bundes- schnellstraßen) und Bundesstraßen B, die ähnliche Merkmale wie Bundesstraßen A aufweisen, sowie an Brücken, Tunnels und Gebirgspässen auf sonstigen Bundes- straßen S und Bundesstraßen B, soweit für deren Benützung eine Maut und/oder Benützungsgebühr einzuheben sind, betrieben werden.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD032** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5805 – 5815 MHz	Für Systeme mit 5 MHz Frequenzraster: 5807,5 MHz; 5812,5 MHz; Für Systeme mit 10 MHz Frequenzraster: 5810 MHz
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 8 Watt e.i.r.p	
Kanalabstand	5 MHz; 10 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 674; ES 201 674-1; ES 201 674-2;	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 5 (b) CEPT ERC/DEC/(92)02	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Road Transport & Traffic Telematics“ (RTTT) Anwendungen zur Erfassung von Kraftfahrzeugen . Die Funkanlagen dürfen ausschließlich auf Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), mehrspurigen Bundesstraßen S (Bundesschnellstraßen) und Bundesstraßen B, die ähnliche Merkmale wie Bundesstraßen A aufweisen, sowie an Brücken, Tunnels und Gebirgspässen auf sonstigen Bundesstraßen S und Bundesstraßen B, soweit für deren Benützung eine Maut und/oder Benützungsgebühr einzuheben sind, betrieben werden.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD034** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9200 MHz – 9500 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p.	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 6(b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Bewegungsmeldern und Alarmfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb generell bewilligt.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD034** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9200 – 9500 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 6 (b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen (Bewegungsmeldern, Alarmanlagen). Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb zulässig.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD035** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9500 MHz – 9975 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p.	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 6(c)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Bewegungsmeldern und Alarmfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb generell bewilligt.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD035** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9500 – 9975 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 6 (c)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen (Bewegungsmeldern, Alarmanlagen). Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb zulässig.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD036** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	13,4 GHz – 14,0 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p.	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 6(e)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Bewegungsmeldern und Alarmfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb generell bewilligt.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD036** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	13,4 – 14,0 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 6 (e)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen (Bewegungsmeldern, Alarmanlagen). Bei HF-Strahlungsleistungen von >25 mW ist nur ortsfester Betrieb zulässig..
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD037** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	24,00 GHz – 24,25 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.i.r.p.	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 1(n)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Short Range Devices für allgemeine Anwendungen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD037** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	24,00 – 24,25 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 1 (n)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD038** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9 kHz – 59,750 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 72 dB μ A/m in 10 m ab 30 kHz abfallend mit 3 dB/Oct	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 9(aa) ERC/DEC/(01)13	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunk- anlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD038** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9 – 59,750 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 72 – 69 dB μ A/m (ab 30 kHz mit 3 dB/Oct abfallend von 72 dB μ A/m und entsprechend der „NOTE“ in Tabelle 2 der EN 300 330)	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 9 (aa)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunk- anlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD042** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	119 kHz – 135 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 66 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 9 (c) ERC/DEC/(01)13	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD042** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	119 kHz – 135 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 66 - 65,5 dB μ A/m (ab 30 kHz mit 3 dB/Oct abfallend von 72 dB μ A/m und entsprechend der „NOTE“ in Tabelle 2 der EN 300 330)	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 9 (c)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunk- anlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD043** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	36,800 MHz; 36,850 MHz; 37,450 MHz; 37,500 MHz; 37,550 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p.	Sendezeitverhältnis: bis zu 100%
Kanalabstand	50 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	36K0F3E-- 36K0G3E--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 422-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 10 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb als Einwegsprech- funkanlage mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD043** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	36,800 MHz; 36,850 MHz; 37,450 MHz; 37,500 MHz; 37,550 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p	Der Sender muß eine fest eingebaute oder angebaute Antenne und darf keine Buchse für eine Antennenspeiseleitung aufweisen.
Kanalabstand	50 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	36K0F3E-- 36K0G3E--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 422	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb als Einwegsprech-funkanlage.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD044** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	9 kHz – 315 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 30 dB μ A/m in 10 m	Sendezeitverhältnis: <10%
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Landfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 12(b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „Ultra Low Power Active Medical Implants“ mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD045** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	36,700 MHz; 37,100 MHz; 44,550 MHz; 45,000 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 2 mW e.r.p.	
Kanalabstand	150 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	150KF3E-- 150KG3E--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 422-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb als Einwegsprech- funkanlage mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD045** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	36,700 MHz; 37,100 MHz; 44,550 MHz; 45,000 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 2 mW e.r.p	Der Sender muß eine fest eingebaute oder angebaute Antenne und darf keine Buchse für eine Antennenspeiseleitung aufweisen.
Kanalabstand	150 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	150KF3E-- 150KG3E--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 422	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb als Einwegsprechfunktanlage.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD046** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2400 MHz – 2483,5 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.i.r.p	Die spektrale Leistungsdichte darf betragen: max. -10 dBW / 100 kHz e.i.r.p. für FHSS Modulation ; max. -20dBW / 1 MHz e.i.r.p. für sonstige Modulationsarten;
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	min 250 kbit/s	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 328	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 3 (a) ERC/DEC/(01)07	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	Class 1 nur bei eingeschränktem Frequenzbereich 2446,5 – 2475 MHz, wobei nur „indoor“ Betrieb zulässig ist.
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von "Radio Local Area Networks" (RLAN). Ist die Funkanlage als Einschubkarte (plug-in radio device) ausgeführt, darf sie nur in den vom Hersteller als dafür geeignet erklärten Basiseinrichtungen (host equipment) betrieben werden. Hat die Funkanlage einen Anschluß für eine Antenne, darf sie nur mit einer Antenne betrieben werden, die vom Hersteller der Funkanlage als geeignet erklärt wurde.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD046** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2400 – 2483,5 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.i.r.p	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	min 250 kbit/s	
Funkdienst laut VO-Funk	Fester Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	ETS 300 328;	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 3 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von "Radio Local Area Networks" (RLAN).
		Ist die Funkanlage als Einschubkarte (plug-in radio device) ausgeführt, darf sie nur in den vom Hersteller als dafür geeignet erklärten Basiseinrichtungen (host equipment) betrieben werden. Hat die Funkanlage einen Anschluß für eine Antenne, darf sie nur mit einer Antenne betrieben werden, die vom Hersteller der Funkanlage als geeignet erklärt wurde.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD047** (Ausgabe 15.05.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5150 MHz - 5250 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 200mW e.i.r.p. mit TPC und DFS max. 60mW e.i.r.p. mit TPC max. 30mW e.i.r.p. ohne TPC	Bemerkung: TPC = Transmitter Power Control DFS = Dynamic Frequency Selection
Kanalabstand	max. 20 MHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	digitale Modulationsverfahren	
Übertragungsgeschwindigkeit	max. 54 Mbit/s	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	ETS 300 836-1 IEEE 802.11a ITU-R M.1454 EN 301 893	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/DEC (99)23 decide 6	Benutzerinformation: CEPT/ECC "Leitlinien für drahtlose lokale Netze im 5 GHz Bereich"
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Nur für den "indoor" Betrieb von „Wireless LAN“.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD047** (Ausgabe 22.01.2001)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5150 MHz - 5350 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 200 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer vom Hersteller als geeignet erklärten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	ETS 300 836-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 3 (b); CEPT/ERC/DEC (96)03	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den "indoor" Betrieb von „HIPERLANs“
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD047** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5150 MHz - 5250 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 1 Watt e.i.r.p	Betrieb nur mit einer vom Hersteller als geeignet erklärten Antenne zulässig
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	ETS 300 836-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 3 (b); CEPT/ERC/DEC (96)03	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „HIPERLANs“
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD048** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2400 MHz – 2483,5 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 25 mW e.i.r.p.	Funkanlagen mit 500 mW e.i.r.p., die vor dem 1.1.2004 in Betrieb waren, dürfen weiterhin betrieben werden.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 6(a) ERC/DEC/(01)08	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Bewegungsmeldern und Alarmfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD048** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2400 – 2483,5 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 6 (a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Fernwirkfunkanlagen (Bewegungsmeldern, Alarmanlagen).
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD049** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	135 kHz – 148,5 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 42 dB μ A/m in 10m unter 140 kHz max. 37,7 dB μ A/m in 10m über 140 kHz	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 9(c1) ERC/REC 70-03 Annex 9(c2)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD049** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	135 kHz – 148 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 37,7 – 37,3 dB μ A/m (ab 135 kHz mit 3 dB/Oct abfallend von 38 dB μ A/m)	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunk- anlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD050** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	285 kHz – 400 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 34,5 dB μ A/m in 10 m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD050** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	285 kHz – 400 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 34,5 – 33 dB μ A/m (ab 135 kHz mit 3 dB/Oct abfallend von 38 dB μ A/m)	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunk- anlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD051** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	27095 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 42 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	Entsprechend ERC/REC 70-03 Annex 4, Figure 1	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 4(b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb des Zugsicherungs- systems „Eurobalise“ mit einer eingebauten oder einer vom Funkgeräte- hersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD051** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	27095 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 42 dB μ A/m	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 4 (b)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für die Eisenbahnanwendung "Eurobalise".
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: FSB-LD052 (Ausgabe 18.10.2005)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	433,125 MHz; 433,175 MHz - 434,675 MHz; 434,725 MHz;
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst Fester Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Funkfernsteuerungsanlagen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	25 kHz
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	500 mW e.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	Zulässig mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nicht erforderlich
[11]	Anderer Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	keine Sprachübertragung
[12]	Vorgesehene Änderungen	auslaufend bis Ende 2007
[13]	Anmerkungen	zu [01]: Die angeführten Frequenzen stellen die Mittenfrequenzen bzw. die Mittenfrequenzen der Eckkanäle dar.
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	keine
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 220 - 3

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD052** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	433,125 MHz; 433,175 MHz; bis 434,675 MHz; 434,725 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	500 mW e.r.p.	
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Funkfernsteuerungsanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD052** (Ausgabe 01.04.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	433,125 MHz; 433,175 MHz; bis 434,675 MHz; 434,725 MHz;	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	500 mW e.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Funkfernsteuerungsanlagen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD053** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	26855 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p.	Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall mit einer integrierten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD053** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	26855 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p	Nur mit integrierter Antenne zulässig. Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD054** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	142,375 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p.	Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall mit einer integrierten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD054** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	142,375 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p	Nur mit integrierter Antenne zulässig. Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD055** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	469,990 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p.	Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	20 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall mit einer integrierten Antenne zulässig.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD055** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	469,990 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 100 mW e.r.p	Nur mit integrierter Antenne zulässig. Maximale Dauer der Aussendung: 1 sec
Kanalabstand	20 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Zur Fernauslösung automatischer Wähleinrichtungen im Notfall.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD057** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	869,300 – 869,400 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p.	
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Ton- und Sprachübertragungen	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 1(h)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Short Range Devices für allgemeine Anwendungen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD058** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	4515 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 7 dB μ A/m in 10m	Die Aussendung darf nur nach Empfang eines „Eurobalise“ Signales (27,095 MHz) erfolgen.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	Entsprechend ERC/REC 70-03 Annex 4, Figure 2	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 4(c)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb des Zugsicherungssystems „Euroloop“ mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD059** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	3155 kHz – 3400 kHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 13,5 dB μ A/m in 10m	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 330-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 9(k)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Induktionsfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD060** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	2446 MHz – 2454 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 4 W e.i.r.p.	Strahlungscharakteristik: horizontaler Öffnungswinkel $\leq 45^\circ$ Nebenkeulendämpfung ≥ 15 dB
		Sendezeitverhältnis bei Leistungen über 500 mW e.i.r.p.: $< 15\%$ innerhalb jeder 200 ms Periode (30 ms on / 170ms off)
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 11(a)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Funkidentifizierungsgeräten (RFID) mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne. Bei Leistungen über 500 mW e.i.r.p. ist der Betrieb nur innerhalb von Gebäuden zulässig.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD061** (Ausgabe 08.02.2005)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	5150 MHz - 5350 MHz 5470 MHz - 5725 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. mean 200mW e.i.r.p. ¹⁾ max. mean 1,0 W e.i.r.p. ²⁾ max. Mittelwert der e.i.r.p. Leistungsdichte: 50 mW/MHz in jedem 1 MHz-Band; ²⁾ 0,25 mW/25kHz in jedem 25 kHz-Band; ³⁾ 10mW/MHz in jedem 1 MHz-Band ⁴⁾	¹⁾ im Bereich 5150 - 5350 MHz ²⁾ im Bereich 5470 - 5725 MHz ³⁾ im Bereich 5150 - 5250 MHz ⁴⁾ im Bereich 5250 - 5350 MHz
Kanalabstand	20 MHz	typisch
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	nicht festgelegt	
Zulässige Aussendung	digitale Modulationsverfahren	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 893 V 1.2.3 (2003-08)	oder kompatible Normen die den gleichen Schutz des Frequenzspektrums gewährleisten.
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ECC/DEC (04)08 ITU-R M. 1652	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	- Frequenzbereich 5150 - 5350 MHz nur für den "indoor" Betrieb von „Wireless Access Systems“ einschließlich „Radio Local Area Networks“ (WAS/RLANs). - Frequenzbereich 5470 – 5725 MHz für den „indoor“ und „outdoor“ Betrieb von „Wireless Access Systems“ einschließlich „Radio Local Area Networks“ (WAS/RLANs). - Der Betrieb ist nur für mobile WAS/RLANs und WAS Systemen für „nomadic use“ entsprechend der ITU-R Empfehlung zulässig. - WAS/RLANs können keinen Schutz vor Störungen durch Funkortungssysteme beanspruchen (VO-Funk Fußnote 5.447 F und 5.450 A).
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD061 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	5150 MHz - 5350 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Drahtlose Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs)
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	20 MHz (typisch) digitale Modulationsverfahren
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. mittlere e.i.r.p.: 200 mW max. mittlere e.i.r.p.-Dichte: 10 mW/MHz in jedem 1 MHz-Band
[07]	Antennencharakteristik / Polarisation	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Nur „indoor“-Betrieb zulässig
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	WAS/Funk-LANs können keinen Schutz vor Störungen durch Funkortungssysteme beanspruchen (VO-Funk Fußnote 5.447F und 5.450A).
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EK-Entscheidung 2007/90/EG EK-Entscheidung 2005/513/EG ECC/DEC/(04)08
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 893 V 1.3.1 (2005-08)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	13,553 MHz – 13,567 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Funkidentifizierungssysteme (RFID) Elektronisches Warenüberwachungssystem (EAS)
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	60 dB/μA/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nicht erforderlich
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	keine
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	CEPT Empfehlung ERC/REC 70-03
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330 - 2

Schnittstelle Nr.: FSB-LD068 (Ausgabe 10.08.2006)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	87,6 MHz – 107,9 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Drahtlose Audio - Funkanwendung
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	Kanalabstand: nicht festgelegt Belegte Bandbreite: 200 kHz
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	50 nW e.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	Bis zu 100%
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Keine
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	CEPT ERC/REC. 70-03 Annex 13(d)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 357

Schnittstelle Nr.: FSB-LD069 (Ausgabe 10.08.2006)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	148,5 kHz – 1600 kHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Induktive Anwendungen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. -5 dBµA/m in 10m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	Eingebaute oder vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärte Antenne
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	keine
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	CEPTREC. 70-03 Annex 9(I)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD069 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	148,5 kHz – 5 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Induktive Anwendungen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	-15 dB μ A/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [06]: Die maximale Feldstärke von -15 dB μ A/m in 10 m gilt für eine Bandbreite von \leq 10 kHz. Für Systeme mit einer Bandbreite von > 10 kHz ist eine maximale Gesamtfeldstärke von -5 dB μ A/m in 10 m zugelassen, wobei eine maximale Feldstärkedichte von -15 dB μ A/m in 10 m bezogen auf eine Bandbreite von 10 kHz nicht überschritten werden darf.
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EN 300 330-1 ERC/REC 70-03 Annex 9(I1)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Schnittstelle Nr.: FSB-LD070 (Ausgabe 10.08.2006)

Parameter	Beschreibung
Normativer Teil	
[01] Frequenzband	315 kHz – 600 kHz
[02] Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03] Verwendungszweck	Implantierte Kleinstleistungssender
[04] Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05] Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06] max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. -5 dBµA/m in 10m
[07] Antennencharakteristik / Polarisierung	Nicht festgelegt
[08] Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	max. 10%
[09] Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10] Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11] Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12] Vorgesehene Änderungen	keine
[13] Anmerkungen	keine
Informativer Teil	
[14] Referenzspezifikationen	CEPT ERC/REC. 70-03 Annex 12(c)
[15] Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD071 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	30,0 MHz – 37,5 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Aktive medizinische Implantate
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	1 mW e.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	max. 10%
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Aufgrund der Frequenznutzung durch andere Funkanlagen entsprechend dem Frequenznutzungsplan kann ein Schutz vor Störungen nicht gewährleistet werden.
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	zu [03]: für Blutdruckmessungen
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EN 300 220-1 V2.1.1 oder V1.3.1, EN 300 220-2 V1.3.1 ERC/REC 70-03 Annex 12(d)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 220-3 V1.1.1 oder EN 300 220-2 V2.1.1

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD072 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	5 MHz – 30 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Induktive Anwendungen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	-20 dBμA/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [06]: Die maximale Feldstärke von -20 dBμA/m in 10 m gilt für eine Bandbreite von \leq 10 kHz. Für Systeme mit einer Bandbreite von > 10 kHz ist eine maximale Gesamtfeldstärke von -5 dBμA/m in 10 m zugelassen, wobei eine maximale Feldstärkedichte von -20 dBμA/m in 10 m bezogen auf eine Bandbreite von 10 kHz nicht überschritten werden darf.
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EN 300 330-1 ECC/REC 70-03 Annex 9(I2)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD073** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	34,2 GHz – 34,4 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440-1 und 2	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den ortsfesten Betrieb von Fernwirkfunkanlagen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD073** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	34,2 GHz – 34,4 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500 mW e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 440	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den ortsfesten Betrieb von Fernwirkfunktanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD074** (Ausgabe 26.03.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	138,20 MHz - 138,45 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p.	Sendezeitverhältnis: <1%
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1 und 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	ERC/REC 70-03 Annex 1(r)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Short Range Devices für allgemeine Anwendungen mit einer eingebauten oder einer vom Funkgerätehersteller als geeignet erklärten Antenne.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LD074** (Ausgabe 01.04.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	138,20 MHz - 138,45 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p	Sendezeitverhältnis: <1% Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	beliebig innerhalb des Frequenzbandes	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220-1	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 1 (r)	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD075 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	400 kHz – 600 kHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Funkidentifizierungssysteme (RFID)
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	≥ 30 kHz
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	-8 dB μ A/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [06]: Die maximale Feldstärke von -8 dB μ A/m in 10 m gilt für eine Bandbreite von ≤ 10 kHz. Für Systeme mit einer Bandbreite von > 10 kHz ist eine maximale Gesamtfeldstärke von -5 dB μ A/m in 10 m zugelassen, wobei eine maximale Feldstärkedichte von -8 dB μ A/m in 10 m bezogen auf eine Bandbreite von 10 kHz nicht überschritten werden darf.

Informativer Teil

[14]	Referenzspezifikationen	EN 300 330-1 ERC/REC 70-03 Annex 9(I3)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 330-2

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD076 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	12,5 MHz – 20,0 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Aktive medizinische Implantate
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	-7 dBμA/m in 10 m
[07]	Antennencharakteristik / Polarisation	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	max. 10%
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	<p>Zu [03]: für“indoor“-Anwendungen von aktiven Tierimplantaten</p> <p>Zu [06]: Die maximale Feldstärke von -7 dBμA/m in 10 m gilt für eine Bandbreite von \leq 10 kHz.</p> <p>Die Sendemaske ist wie folgt festgelegt:</p> <p style="margin-left: 20px;">3 dB Bandbreite: 300 kHz</p> <p style="margin-left: 20px;">10 dB Bandbreite: 800 kHz</p> <p style="margin-left: 20px;">20 dB Bandbreite: 2 MHz</p>
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EN 300 220-1 V2.1.1 oder V1.3.1, EN 300 220-2 V1.3.1 ERC/REC 70-03 Annex 12(d)
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 220-3 V1.1.1 oder EN 300 220-2 V2.1.1

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Short Range Devices“ (FSB-LD)

Schnittstelle Nr.: FSB-LD077 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	439,390 MHz; 439,410 MHz; 439,430 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Datenfunkanwendungen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	20,0 KHz, 12,5 kHz
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	500 mW
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	Nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	Keine
[13]	Anmerkungen	Keine
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	Keine
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 220-3 V1.1.1 oder EN 300 220-2 V2.1.1

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD078	Ausgabe 29. 07. 2008
	Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Mautabbuchungsstellen (Road-Side-Units)	Der Begriff „Mautabbuchungsstelle (Road-Side-Unit)“ umfasst auch ortsfeste und/oder mobile Infrastrukturgeräte für die elektronische Entrichtung der Maut, oder deren Kontrolle.
	3	Frequenzband (Frequency band)	5795 MHz – 5815 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: 5 MHz	Kanalmittenfrequenzen: 5797,5 MHz, 5802,5 MHz, 5807,5 MHz, 5812,5 MHz
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)	Modulation: nicht festgelegt Belegte Bandbreite: 5 MHz	
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)	nicht festgelegt	
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Max. Strahlungsleistung: 2 Watt e.i.r.p.	LHCP (Left Hand Circular Polarized) in Übereinstimmung mit den Parametern U5 und U5a der EN 12253 und entsprechend EN 300 674-1 Punkt 5.4
	8	Kanalzugangs - und Belegungsvorschriften (Channel access and occupation rules)	nicht festgelegt	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	Die Verwendung von Mautabbuchungsstellen ist nur zulässig zur elektronischen Entrichtung der Maut im Sinne des Bundesstraßen-Mautgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 109/2002 idgF, oder deren Kontrolle. Gemäß Fußnote 5.150 VO-Funk kann ein Schutz gegen funktechnische Störungen nicht gewährleistet werden.
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)	nicht festgelegt	
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	ECC/DEC/(02)01; ERC/REC 70-03 Annex 5a und 5b; EN 12253; EN 300 674-1;	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)	keine	
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 674-2-1 Frequenznutzungsplan BGBl. II Nr. 121/2008	Richtlinie 2004/52/EG
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2008/164/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD080	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Zählerablesysteme	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,4 MHz - 169,475 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: max. 50 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: max. 500 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: < 10%	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(2b);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD081	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Verfolgungs- und Ortungssysteme	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,4 MHz - 169,475 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: max. 50 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: max. 500 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: < 1%	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(2c);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD082	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Personenhilferuf	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,475 MHz - 169,4875 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: 12,5 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: 10 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: < 0,1 %	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(7f);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD083	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Personenhilferuf	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,5875 MHz - 169,6 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: 12,5 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: 10 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: < 0,1%	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(7g);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD084	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Hörgeräte	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,4 MHz - 169,475 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: max. 50 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: max. 10 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: bis zu 100%	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(10h1);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD085	Ausgabe 15.10.2010
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Hörgeräte	
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,4875 MHz - 169,5875 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: max. 50 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Strahlungsleistung: max. 10 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Sendezeitverhältnis: bis zu 100%	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EK-Entscheidung 2005/928/EG, geändert durch EK-Entscheidung 2008/673/EG; ECC/DEC/(05)02; ERC/REC 70-03 Annex(10h2);	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220-2	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD086	Ausgabe 15.10.2010	
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)		
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Zugsicherungssystem ETCS (Teilkomponente "Euroloop")		
	3	Frequenzband (Frequency band)	984,0 kHz - 7484,0 kHz	Mittelfrequenz: 4234 kHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)			
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)			
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)			
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. 9 dBµA/m in 10 m	Aussendung darf nur nach Empfang eines "Eurobalise" Signales (27,095 MHz) erfolgen.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	< 1%	Sendezeitverhältnis	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung		
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)			
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	ERC/REC 70-03 Annex 4(c)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)			
	13	Referenzen (Reference)	EN 302 608	Die Bezeichnungen der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A		
	15	Anmerkungen (Remarks)			

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD088	Ausgabe 15.10.2010
	Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Zugsicherungssystem ETCS (Teilkomponente "Euroloop")	
	3	Frequenzband (Frequency band)	7300,0 kHz - 23000,0 kHz	Mittelfrequenz: 13,547 MHz
	4	Kanalbelegung (Channelling)		
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)	Bandspreizverfahren Code-Länge: 472 Chips	
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. -7 dBµA/m in 10 m	Die max. Feldstärke ist spezifiziert in einer Bandbreite von 10 kHz, räumlich gemittelt über je 200m Länge der Schleife
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		Übertragung nur ein Anwesenheit eines Zuges
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	ERC/REC 70-03 Annex 4(d2)	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 302 609	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2010/489/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Short Range Devices	FSB-LD089	Ausgabe 22.10.2013
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Nicht anwendbar	UWB WPR/GPR-Geräte dürfen keine schädlichen Störungen verursachen und haben keinen Anspruch auf Schutz vor Störungen (Artikel 4.4 der VO Funk).	
2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Ultrabreitband Radar für Boden- / Wanduntersuchungen (UWB GPR/WPR)	Radargeräte zur Untersuchung von Erdreich und Mauerwerk, welche die Ultrabreitband-Technologie (UWB) anwenden	
3	Frequenzband (Frequency band)	30,0 MHz - 12,4 GHz		
4	Kanalbelegung (Channelling)			
5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)			
6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)			
7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Frequenzbereich (MHz) ... maximale mittlere Leistungsdichte e.i.r.p. (dBm/MHz) <230 ... -65 230 - 1000 ... -60 1000 - 1600 ... -65* 1600 - 3400 ... -51.3 3400 - 5000 ... -41.3 5000 - 6000 ... -51.3 >6000 ... -65	entsprechend ECC/DEC(06)08 * Eine maximale mittlere Leistungsdichte von -75 dBm/kHz gilt für die RNSS-Bänder 1164-1215 MHz und 1559-1610 MHz.	
8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	Das UWB GPR/WPR-Gerät darf ausschließlich mit Kontakt bzw. geringem Abstand zu Boden oder Wand betrieben werden und muss einen Abschaltmechanismus besitzen, welcher das Gerät im Falle von nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch abschaltet!		
9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Vereinfachte Bewilligung (Anzeigespflicht)	Die Inbetriebnahme dieser Funkanlage ist gem. § 80a TKG 2003 i.d.g.F. (Anzeigeverfahren) der Fernmeldebehörde anzuzeigen.	
10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)	Die gemessene abgestrahlte Leistungsdichte von unerwünschten Aussendungen darf folgende Grenzwerte nicht übersteigen: Frequenzbereich (MHz) ... Maximale Spitzenleistung 30 - 230 ... -44,5dBm/120kHz (e.r.p.) > 230 - 1 000 ... -37,5dBm/120kHz (e.r.p.) > 1 000 - 18 000 ... -30dBm/MHz (e.i.r.p.)	entsprechend ECC/DEC(06)08	
11	Frequenzplanungsannahmen			

Normativer Teil (Normative part)

		(Frequency planning assumptions)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 302 066-2 ECC/DEC/(06)08	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/324/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)	Vor der geplanten Inbetriebnahme des UWB GPR/WPR-Gerätes ist sicherzustellen, dass allfällige Einschränkungen und Schutzzonen eingehalten werden.	Um den erhöhten Schutzanforderungen bestimmter funktechnischer Einrichtungen Rechnung zu tragen, können von der Fernmeldebehörde entsprechende Schutzzonen (kein oder lediglich eingeschränkter Betrieb von UWB GPR/WPR-Geräten) festgelegt werden.

Schnittstelle Nr.: **FSB-LE002** (Ausgabe 30.05.2001)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	914 MHz – 915 MHz 959 MHz – 960 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mWatt e.r.p	
Kanalabstand	25 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	F3E-- G3E--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	I-ETS 300 235	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung Anmerkung: Der Betrieb ist bis 1. Jänner 2005 befristet.	Nur für den Betrieb von CT1 - Schnurlostelefonen
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	.

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Diverse Funknetze	FSB-LN001	Ausgabe 22.10.2013	
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)		
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	CB-Funk		
	3	Frequenzband (Frequency band)	26960,0 kHz - 27410,0 kHz	folgende Frequenzen dürfen nicht verwendet werden:\r\n26,995MHz; 27,045MHz; 27,095MHz; 27,145MHz; 27,195MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	10 kHz		
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)	8K00A3E-- 8K00F3E-- 8K00G3E-- 2K70J3E--	Der Betrieb der HF-Sendearten F3D, F2B, G3D, G2B, A3D, A2D, J3D und J2D ist nur zusätzlich zur Sprachübertragung zulässig, wobei die NF-Signale dem Mikrofon bzw. der Mikrofonanschlußbuchse zugeführt werden müssen.	
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)			
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. 4 W (FM); max. 4W (AM); max. 12 W (SSB)	Richtantennen nicht gestattet	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)			
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung		
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)			
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	ECC/DEC/(11)03	Die Verwendung von Relaisstellen, bei denen Aussendung und Empfang auf verschiedenen Frequenzen erfolgen, ist nicht gestattet.	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)			
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 135-2; EN 300 433-2		
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/326/A		
	15	Anmerkungen (Remarks)			

Schnittstelle Nr.: **FSB-LN001** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	26965 kHz; 27215 kHz; 26975 kHz; 27225 kHz; 26985 kHz; 27235 kHz; 27005 kHz; 27245 kHz; 27015 kHz; 27255 kHz; 27025 kHz; 27265 kHz; 27035 kHz; 27275 kHz; 27055 kHz; 27285 kHz; 27065 kHz; 27295 kHz; 27075 kHz; 27305 kHz; 27085 kHz; 27315 kHz; 27105 kHz; 27325 kHz; 27115 kHz; 27335 kHz; 27125 kHz; 27345 kHz; 27135 kHz; 27355 kHz; 27155 kHz; 27365 kHz; 27165 kHz; 27375 kHz; 27175 kHz; 27385 kHz; 27185 kHz; 27395 kHz; 27205 kHz; 27405 kHz;	
HF-Leistung	max. 4 Watt	
HF-Strahlungsleistung	max. 4 Watt e.r.p	Richtantennen nicht gestattet.
Kanalabstand	10 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	8K00F3E-- 8K00G3E-- 8K00F3D-- 8K00F2B-- 8K00G3D-- 8K00G2B--	Der Betrieb der HF-Sendarten F3D, F2B, G3D und G2B ist nur zusätzlich zur Sprachübertragung zulässig, wobei die NF-Signale dem Mikrofon bzw. der Mikrofonanschlußbuchse zugeführt werden müssen.
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 135	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT Recommendation T/R 20-09	Die Verwendung von Relaisstellen, bei denen Aussendung und Empfang auf verschiedenen Frequenzen erfolgen, ist nicht gestattet.
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von CEPT PR 27 Funkanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-LN002** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	446.000 MHz - 446.100 MHz	Kanalfrequenzen in MHz: 446,00625; 446,01875; 446,03125; 446,04375; 446,05625; 446,06875; 446,08125; 446,09375;
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 500mW e.r.p	Der Betrieb ist nur mit einer integrierten Antenne zulässig.
Kanalabstand	12,5 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	8K50F3E-- 8K50G3E-- 8K50F3D-- 8K50F2B-- 8K50G3D-- 8K50G2B--	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	ETS 300 296	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT Decisions ERC/DEC/(98)25 CEPT Decisions ERC/DEC/(98)26 CEPT Decisions ERC/DEC/(98)27	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von „PMR 446“ Funkanlagen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Diverse Funknetze	FSB-LN013	Ausgabe 22.10.2013
	Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Induktionsfunkanlagen	
	3	Frequenzband (Frequency band)	0,0010 kHz - 9,0 kHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	innerhalb des Frequenzbandes	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Für Anlagen mit Induktionsschleife max. 2 AW (Ampere x Windungen).	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channelling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)		
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/326/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Schnittstelle Nr.: **FSB-LN013** (Ausgabe 01.04.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	bis 9 kHz	
Mittlere HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	nicht festgelegt	Für Anlagen mit Induktionsschleife max. 2 AW (Ampere x Windungen).
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	innerhalb des Frequenzbandes	
Bezeichnung der Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	nicht festgelegt	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	nicht festgelegt	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	nicht festgelegt	
Bewilligungsart	Generell Bewilligung	
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Diverse Funknetze	FSB-LN014	Ausgabe 22.10.2013
	Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)		
	3	Frequenzband (Frequency band)	10000,0 GHz - 1000000,0 GHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	innerhalb des Frequenzbandes	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Bei Laser - Funkanlagen hat die HF-Strahlungsleistung der EN60825-1 zu entsprechen.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	ausgenommen Laser der Klassen 3B, 3R und 4 gemäß der EN60825 - 1
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)		
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/326/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Schnittstelle Nr.: **FSB-LN014** (Ausgabe 01.04.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	10 THz - 10 PHz	
Mittlere HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	nicht festgelegt	Bei Laser - Funkanlagen hat die HF-Strahlungsleistung der EN60825 zu entsprechen.
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	innerhalb des Frequenzbandes	
Bezeichnung der Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	nicht festgelegt	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	nicht festgelegt	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	nicht festgelegt	
Bewilligungsart	Generell Bewilligung	ausgenommen Laser der Klassen 3A, 3B oder 4 gemäß der EN60825
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Funk – Schnittstellenbeschreibungen „Diverse Funknetze“ (FSB-LN)

Schnittstelle Nr.: FSB-LN015 (Ausgabe 20. 03. 2008)

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	446,1 MHz – 446,2 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	PMR 446 digital
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	6,25 kHz; 12,5 kHz digitale Modulationsverfahren
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	500 mW e.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisation	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	Dauer einer einzelnen Aussendung („transmitter time-out time“): max. 180 Sekunden
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [03]: nur für Handfunkgeräte Zu [08]: Die Dauer einer einzelnen Aussendung muss automatisch begrenzt werden.
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	ETSI TS 102 361-1, TS 102 361-2, TS 102 490 ECC/DEC/(05)12
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 300 113-2, EN 301 166-2

Österreich (Austria)		Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Diverse Funknetze	FSB-LN016	Ausgabe 29. 07. 2008
	Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil Normative part	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Infrastrukturgeräte für Telematik - Systeme zur Erfassung von Kraftfahrzeugen		
	3	Frequenzband (Frequency band)	5815 MHz – 5835 MHz		
	4	Kanalbelegung (Channelling)	Kanalabstand: 5 MHz	Kanalmittefrequenzen: 5817,5 MHz, 5822,5 MHz, 5827,5 MHz, 5832,5 MHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)	Modulation: nicht festgelegt Belegte Bandbreite: 5 MHz		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)	nicht festgelegt		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. Strahlungsleistung: 2 Watt e.i.r.p.	LHCP (Left Hand Circular Polarized) in Übereinstimmung mit den Parametern U5 und U5a der EN 12253 und entsprechend EN 300 674-1 Punkt 5.4	
	8	Kanalzugangs - und Belegungsvorschriften (Channel access and occupation rules)	nicht festgelegt		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	Gemäß Fußnote 5.150 VO-Funk kann ein Schutz gegen funktechnische Störungen nicht gewährleistet werden.	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)	nicht festgelegt		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	EN 12253EN 300 674-1		
Informativer Teil Informative part	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)	keine		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 674-2-1 Frequenznutzungsplan BGBl. II Nr. 121/2008		
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2008/163/A		
	15	Anmerkungen (Remarks)			

Die vorliegende Funk-Schnittstellenbeschreibung wurde entsprechend Artikel 4 der Richtlinie 1999/5/EG auf Grundlage der Richtlinie 98/34/EG i.d.g.F notifiziert und berücksichtigt die Ergebnisse des Notifizierungsverfahrens 2008/163/A
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Sektion III, Bereich Telekom-Post, 1030 Wien, Ghegastraße 1, Tel.: 01 71162-0

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Diverse Funknetze	FSB-LN017	Ausgabe 22.10.2013	
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)		
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst		
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Intelligente Verkehrssysteme (IVS)		
	3	Frequenzband (Frequency band)	5855,0 MHz - 5925,0 MHz	Der Frequenzbereich 5875 - 5905 MHz darf ausschließlich für sicherheitsbezogene Funkanwendungen intelligenter Verkehrssysteme genutzt werden. Sicherheitsbezogene Funkanwendungen sind Anwendungen, die Fahrzeugen Informationen übermitteln um potenziell gefährliche Verkehrssituationen zu vermeiden oder die Schwere eines Unfalls zu reduzieren.	
	4	Kanalbelegung (Channelling)			
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)			
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)			
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	Max. +33 dBm mittlere e.i.r.p.; Max. +23 dBm/MHz mittlere e.i.r.p.		
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)	erforderlich	Es sind Störungsminderungstechniken einzusetzen, deren Leistung mindestens den Techniken entspricht, die in den gemäß Richtlinie 1999/5/EG verabschiedeten harmonisierten Normen vorgesehen sind. Diese erfordern eine Sendeleistungsregelung (TPC) in einem Bereich von mindestens 30 dB.	
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung		
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)			
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)			
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)			
	13	Referenzen (Reference)	EN 302 571, Entscheidung 2008/671/EG, ECC/DEC/(08)01	Die Bezeichnung der EN beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung entsprechend der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG.	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/326/A		
	15	Anmerkungen (Remarks)	CEPT Report 20, ECC Report 101,		

Schnittstelle Nr.: FSB-LM023 (Ausgabe 10.08.2006)

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	451,300 MHz – 455,740 MHz 461,300 MHz – 465,740 MHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Landfunk
[03]	Verwendungszweck	Beweglicher Landfunk
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	1,25 MHz CDMA (Bandspreizverfahren) oder ähnliche Verfahren
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	2,00 Watt (33 dBm e.i.r.p.) power class I 1,00 Watt (30 dBm e.i.r.p.) power class II 0,50 Watt (27 dBm e.i.r.p.) power class III 0,25 Watt (24 dBm e.i.r.p.) power class IV 0,13 Watt (21 dBm e.i.r.p.) power class V
[07]	Antennencharakteristik / Polarisierung	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	10 MHz
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	nicht festgelegt
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [03]: Für Mobilgeräte
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	keine
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 526

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Funk-Systeme	FSB-LM025	Ausgabe 22.10.2013
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst außer beweglicher Flugfunk	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Verfolgungs- und Ortungssysteme	für Mobilstationen
	3	Frequenzband (Frequency band)	169,7185 MHz 169,725 MHz 169,73125 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	12,5 kHz; 25 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. 33 dBm e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)	Nutzung nur im Zusammenhang mit fester Verfolgungs- und Ortungsinfrastruktur und optional mobiler Ortung.	
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 390-2; EN 300 113-2	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/325/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Privater Mobil-Funk	FSB-LS036	Ausgabe 22.10.2013
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Funkanlagen zur Ortung von Tieren	
	3	Frequenzband (Frequency band)	142,0 MHz 142,0125 MHz 142,25 MHz 142,2625 MHz 142,275 MHz 142,2875 MHz 142,3 MHz 142,3125 MHz 142,325 MHz 142,3375 MHz 142,35 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)	12,5 kHz	
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)		
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. 10 mW e.r.p.	
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)	keine Sprachübertragung	
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)		
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 220 - 2	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/328/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Schnittstelle Nr.: **FSB-LS036** (Ausgabe 22.04.2004)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	142,000 MHz, 142,0125 MHz, 142,250 MHz, 142,2625 MHz, 142,275 MHz, 142,2875 MHz, 142,300 MHz, 142,3125 MHz, 142,325 MHz, 142,3375 MHz, 142,350 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 10 mW e.r.p	
Kanalabstand	12,5 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	beliebig, ausgenommen Sprachübertragung	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Landfunkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 220 - 3	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Funkanlagen zur Verfolgung und Ortung von Tieren.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Österreich (Austria)	Funk-Schnittstellenbeschreibung (Radio Interface Specification)	Ton- und Bildübertragung	FSB-LT004	Ausgabe 22.10.2013
Nr	Parameter	Beschreibung (Description)	Bemerkungen (Comments)	
Normativer Teil (Normative part)	1	Funkdienst (Radiocommunication Service)	Beweglicher Funkdienst	
	2	Verwendungszweck / Anwendung (Application)	Drahtlose Funkmikrophone	
	3	Frequenzband (Frequency band)	1785,0 MHz - 1800,0 MHz	
	4	Kanalbelegung (Channelling)		
	5	Modulation / belegte Bandbreite (Modulation / Occupied bandwidth)	Frequenz- und / oder Phasenmodulation	
	6	Richtung / Paarfrequenzabstand (Direction / Separation)		
	7	Sendeleistung / Leistungsdichte (Transmit power / Power density)	max. 20 mW / 50 mW e.i.r.p.	50 mW nur für am Körper getragene Mikrophone zulässig. Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig.
	8	Kanalzugangs- und Belegungsvorschriften (Channeling access and occupation rules)		
	9	Genehmigungsverfahren (Authorisation regime)	Generelle Bewilligung	
	10	Wesentliche Zusatzanforderungen (Additional essential requirements)		
	11	Frequenzplanungsannahmen (Frequency planning assumptions)	CEPT/ERC/REC 70-03 Annex 10(f+g)	
Informativer Teil (Informative part)	12	Vorgesehene Änderungen (Planned changes)		
	13	Referenzen (Reference)	EN 300 422 - 2 EN 301 840 - 2	
	14	Notifikationsnummer (Notification number)	2013/329/A	
	15	Anmerkungen (Remarks)		

Schnittstelle Nr.: **FSB-LT004** (Ausgabe 01.04.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	1785,7 MHz - 1799,4 MHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. 50 mWatt e.i.r.p	Betrieb nur mit einer ein- oder angebauten Antenne zulässig. Sendezeitverhältnis: bis zu 100 %
Kanalabstand	200 kHz	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	Frequenz- und / oder Phasenmodulation	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 300 422	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von drahtlosen Mikrofonen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-RR018** (Ausgabe 15.05.2003)

Schnittstellen - Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	57,1 GHz – 58,9 GHz	
HF-Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	max. + 15 dBW e.i.r.p. (in Hauptstrahlrichtung)	Strahlungscharakteristik entsprechend der EN 300 833.
Kanalabstand	50 MHz oder 100 MHz	Die Belegung eines HF-Kanals im Frequenzbereich 57,1 GHz – 58,9 GHz ist nur zulässig, wenn zuvor sichergestellt wurde (z.B. entsprechend Punkt 4.1.3 der ETSI Norm EN 300 408), dass der HF-Kanal frei ist.
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	entsprechend dem Kanalabstand	
Zulässige Aussendung	nur digitale Modulationsverfahren	
Übertragungsgeschwindigkeit	min. 2 Mbit/s	
Funkdienst laut VO-Funk	Fester Funkdienst	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 751 EN 300 408 EN 300 833	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT/ERC/REC 12-09	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	nicht festgelegt	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Punkt-zu-Punkt Duplex-Richtfunkverbindungen.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art. 3.3.	nicht festgelegt	

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	59,0 – 63,0 GHz
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Fester Funkdienst
[03]	Verwendungszweck	Punkt-zu-Punkt Duplex Richtfunkanlagen
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	Kanalabstand: max. 2000 MHz digitale Modulationsverfahren
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. Strahlungsleistung: + 25 dBW e.i.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisisation	Antennengewinn: mindestens 35 dBi Polarisation: nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Ein Schutz gegen funktechnische Störungen kann nicht gewährleistet werden.
[12]	Vorgesehene Änderungen	Nach In-Kraft-Treten einer entsprechenden harmonisierten Norm
[13]	Anmerkungen	
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	EN 302 217-1, EN 302 217-4-1 ECC Report 114
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 302 217-3, EN 302 217-4-2

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU001** (Ausgabe 30.01.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	10,7 GHz - 11,7 GHz 12,5 GHz - 12,75 GHz 13,75 GHz - 14,5 GHz	Übertragungsrichtung: Weltraum - Erde Übertragungsrichtung: Weltraum – Erde Übertragungsrichtung: Erde - Weltraum
HF-Leistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Kanalabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Paarfrequenzabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Belegte Bandbreite	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Zulässige Aussendung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Fester Funkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 430	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind.	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von transportablen Satellitenfunkanlagen für Reportagezwecke (SNG-Funkanlagen). Beim Betrieb sind die "Richtlinien für den Betrieb von SNG-Funkanlagen in Österreich" einzuhalten.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	-----	

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU001** (Ausgabe 28.01.2000)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	13,75 GHz -14,5 GHz	Übertragungsrichtung Erde-Satellit.
HF-Leistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	Antennendurchmesser: 4,5 Meter oder größer.
Kanalabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Paarfrequenzabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Belegte Bandbreite	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Zulässige Aussendung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Fester Funkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	TBR 30	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	nicht festgelegt	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von transportable Satellitenfunkanlagen für Reportagezwecke (SNG-Funkanlagen). Beim Betrieb sind die "Richtlinien für den Betrieb von SNG-Funkanlagen in Österreich" einzuhalten.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU003** (Ausgabe 30.01.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	10,7 GHz - 11,7 GHz 12,5 GHz - 12,75 GHz 14 GHz – 14,25 GHz	Übertragungsrichtung: Weltraum - Erde Übertragungsrichtung: Weltraum - Erde Übertragungsrichtung: Erde - Weltraum
HF Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	nicht festgelegt	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	nicht festgelegt	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Landfunkdienst über Satelliten Fester Funkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 427	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT-Empfehlung ERC/REC 21-15 Annex 3	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 1	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Low Data Rate Land Mobile Satellite Earth Stations insbesondere im Rahmen des EUTELTRACS-Dienstes
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	----	

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU004** (Ausgabe 30.01.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	1610,0 MHz – 1626,5 MHz 2483,5 – 2500 MHz 1980 – 2010 MHz 2170 – 2200 MHz	Übertragungsrichtung: Erde-Weltraum und Weltraum - Erde Übertragungsrichtung: Weltraum –Erde Übertragungsrichtung: Erde-Weltraum Übertragungsrichtung: Weltraum –Erde
HF Leistung	nicht festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	nicht festgelegt	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	nicht festgelegt	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 441 EN 301 442	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(97)03	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 1	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von GMPCS- Satelliten-mobilkommunikationsgeräten
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	-----	

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU005** (Ausgabe 30.01.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	1525 MHz – 1559 MHz 1626,5 MHz - 1660,5 MHz	Übertragungsrichtung: Weltraum –Erde Übertragungsrichtung: Erde-Weltraum
HF Leistung	nicht festgelegt	
	nicht festgelegt	
Kanalabstand	nicht festgelegt	
Paarfrequenzabstand	nicht festgelegt	
Belegte Bandbreite	nicht festgelegt	
Zulässige Aussendung	nicht festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Landfunkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 426 EN 301 444	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	CEPT-Entscheidung CEPT/ERC/DEC(98)12 CEPT/ERC/DEC(98)13 CEPT/ERC/DEC(98)14 CEPT/ERC/DEC(98)29	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 1	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb im Rahmen des Inmarsat- Dienstes „D“, „C“, „M“, und „Phone (Mini-M)“.
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	-----	

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	1525 – 1559 MHz (Übertragungsrichtung Weltraum – Erde) 1626,5 – 1660,5 MHz (Übertragungsrichtung Erde - Weltraum)
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst über Satelliten
[03]	Verwendungszweck	Mobilsatellitenterminals („MSS Earth Stations“)
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt
[07]	Antennencharakteristik / Polarisaton	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	Nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind.
[12]	Vorgesehene Änderungen	Keine
[13]	Anmerkungen	Zu [03]: Die vorliegende Funk-Schnittstellenbeschreibung gilt auch für den Betrieb von Terminals in „Satellite Personal Communications Networks“ (S-PCN) und von „Aircraft Earth Stations“ (AES)
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	Sub-Class 11, Sub-Class 16 ECC/DEC/(07)04, ECC/DEC/(07)05
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 426, EN 301 444, EN 301 681, EN 301 473

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU006** (Ausgabe 30.01.2003)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Zusatzbedingung
Frequenzband	14,0 GHz – 14,25 GHz 12,5 GHz – 12,75 GHz	Übertragungsrichtung: Erde - Weltraum Übertragungsrichtung: Weltraum - Erde
HF-Leistung	max. 2 W	Diese Angabe bezieht sich im Fall mehrerer Trägerfrequenzen bzw. Sender auf die Summe der Senderausgangsleistungen.
HF-Strahlungsleistung	max. 50 dBW e.i.r.p.	Diese Angabe bezieht sich im Fall mehrerer Trägerfrequenzen bzw. Sender auf die Summe der abgestrahlten Leistungen.
Kanalabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Paarfrequenzabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Belegte Bandbreite	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Zulässige Aussendung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Fester Funkdienst über Satelliten	
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 301 428	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind. CEPT/ERC/DEC (00)05	1. Beim Sendebetrieb ist ein Mindestabstand von 500 Metern zu Flughäfen (Absperrung des Flughafengeländes) einzuhalten. Im übrigen ist gemäß § 94 Luftfahrtgesetz 1957 i.d.g.F. für den Betrieb von Satelliten-Funkanlagen im Bereich der Sicherheitszonen der Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien-Schwechat unbeschadet der nach sonstigen Rechtsvorschriften erforderlichen Bewilligungen auch eine Bewilligung nach dem Luftfahrtgesetz erforderlich. 2. Die Frequenznutzung ist nur zulässig, wenn eine Autorisierung durch den Satellitenbetreiber besteht.
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von "Very Small Aperture Terminals (VSAT) mit kleiner Sendeleistung"
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	-----	

Parameter		Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	14,00 – 14,50 GHz (Übertragungsrichtung Erde-Weltraum) 10,70 – 11,70 GHz (Übertragungsrichtung Weltraum-Erde) 12,50 – 12,75 GHz (Übertragungsrichtung Weltraum-Erde)
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Fester Funkdienst über Satelliten
[03]	Verwendungszweck	Betrieb von „Very Small Aperture Terminals“ (VSAT) mit kleiner Sendeleistung
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	nicht festgelegt
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. Senderausgangsleistung: 2 Watt max. Strahlungsleistung: + 50 dBW e.i.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisaton	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	nicht festgelegt
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	nicht festgelegt
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	Nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind. Insbesondere ist die Verwendung der Satellitenfunkanlagen auf Schiffen oder anderen Fahrzeugen nicht zulässig. Die Frequenznutzung ist nur zulässig, wenn eine Autorisierung durch den Satellitenbetreiber besteht.
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	zu [03]: Beim Sendebetrieb ist ein Mindestabstand von 500 Metern zu Flughäfen (Absperrung des Flughafengeländes) einzuhalten. Im übrigen ist gemäß § 94 Luftfahrtgesetz 1957 i.d.g.F. für den Betrieb von Satelliten-Funkanlagen im Bereich der Sicherheitszonen der Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien-Schwechat unbeschadet der nach sonstigen Rechtsvorschriften erforderlichen Bewilligungen auch eine Bewilligung nach dem Luftfahrtgesetz erforderlich. zu [06]: Diese Angaben beziehen sich im Fall mehrerer Trägerfrequenzen bzw. Sender auf die Summe der Senderausgangsleistungen bzw. der abgestrahlten Leistungen.
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	ERC/DEC/(00)05, ECC/DEC/(03)04
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 428

Schnittstelle Nr.: FSB-RU006 (Ausgabe 02. 02. 2009)

Parameter		Beschreibung											
Normativer Teil													
[01]	Frequenzband	10,70 – 12,75 GHz (Übertragungsrichtung Weltraum-Erde) 14,00 – 14,50 GHz (Übertragungsrichtung Erde-Weltraum) 19,70 – 20,20 GHz (Übertragungsrichtung Weltraum-Erde) 29,50 – 30,00 GHz (Übertragungsrichtung Erde-Weltraum)											
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Fester Funkdienst über Satelliten											
[03]	Verwendungszweck	Ortsfeste Satellitenterminals mit eingeschränkter Sendeleistung zum Zugriff auf geostationäre Satelliten („FSS Earth Stations“)											
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung											
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt											
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	max. Senderausgangsleistung: 2 Watt max. Strahlungsleistung: + 50 dBW e.i.r.p.											
[07]	Antennencharakteristik / Polarisaton	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt											
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt											
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	Wird vom Satellitenbetreiber festgelegt											
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	Nein											
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	<p>a) Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind.</p> <p>b) Die Verwendung der Satellitenfunkanlagen auf Schiffen oder anderen Fahrzeugen ist nicht zulässig.</p> <p>c) Die Frequenznutzung ist nur zulässig, wenn eine Autorisierung durch den Satellitenbetreiber besteht.</p>											
[12]	Vorgesehene Änderungen	Keine											
[13]	Anmerkungen	<p>zu [03]: Beim Sendebetrieb ist ein Mindestabstand zu Flughäfen (Absperrung des Flughafengeländes) gemäß der nachstehenden Tabelle einzuhalten.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>e.i.r.p. (dBW)</th> <th>≤ 50</th> <th>>50 – 55,3</th> <th>>55,3 – 57</th> <th>>57 – 60</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Mindestabstand (m)</td> <td>500</td> <td>2000</td> <td>2600</td> <td>3900</td> </tr> </tbody> </table> <p>Im übrigen ist gemäß § 94 Luftfahrtgesetz 1957 i.d.g.F. für den Betrieb von Satellitenfunkanlagen im Bereich der Sicherheitszonen der Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien-Schwechat unbeschadet der nach sonstigen Rechtsvorschriften erforderlichen Bewilligungen auch eine Bewilligung nach dem Luftfahrtgesetz erforderlich.</p> <p>zu [06]:</p> <p>a) Die maximale Senderausgangsleistung von 2 Watt gilt nur für den Frequenzbereich 14,25 – 14,50 GHz. Für die Frequenzbereiche 14,00 – 14,25 GHz und 29,50 – 30,00 GHz ist die maximale Senderausgangsleistung nicht festgelegt.</p> <p>b) In den Frequenzbereichen 14,00 – 14,25 GHz und 29,50 – 30,00 GHz darf die maximale Strahlungsleistung + 60 dBW e.i.r.p. betragen, wenn die Satellitenfunkanlage vom Satellitensystem gesteuert wird und für die Übertragung von digitalen Signalen verwendet wird.</p> <p>c) Die Angaben zur maximale Strahlungsleistung beziehen sich im Fall mehrerer Trägerfrequenzen bzw. Sender auf die Summe der Senderausgangsleistungen bzw. der abgestrahlten Leistungen.</p>		e.i.r.p. (dBW)	≤ 50	>50 – 55,3	>55,3 – 57	>57 – 60	Mindestabstand (m)	500	2000	2600	3900
e.i.r.p. (dBW)	≤ 50	>50 – 55,3	>55,3 – 57	>57 – 60									
Mindestabstand (m)	500	2000	2600	3900									
Informativer Teil													
[14]	Referenzspezifikationen	ECC/DEC/(03)04, ECC/DEC/(06)02, ECC/DEC/(06)03											
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 428, EN 301 459											

Schnittstelle Nr.: **FSB-RU015** (Ausgabe 22.04.2004)

Schnittstellen – Parameter	Beschreibung	Bemerkung
Frequenzband	10,70 GHz - 11,70 GHz 12,50 GHz - 12,75 GHz 14,0 GHz – 14,5 GHz	Übertragungsrichtung: Weltraum – Erde Übertragungsrichtung: Weltraum – Erde Übertragungsrichtung: Erde - Weltraum
HF-Leistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
HF-Strahlungsleistung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Kanalabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Paarfrequenzabstand	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Belegte Bandbreite	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Zulässige Aussendung	wird vom Satellitenbetreiber festgelegt	
Übertragungsgeschwindigkeit	nicht festgelegt	
Funkdienst laut VO-Funk	Beweglicher Funkdienst über Satelliten	Frequenznutzung auf sekundärer Basis gemäß Nr. 5.28-5.31 der VO-Funk
(Harmonisierte) Norm welche den Stand der Technik beschreibt	EN 302 186	
Sonstige Schnittstellenmerkmale	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind.	
Geräteklasse entsprechend RL 99/5/EG	Class 2	
Bewilligungsart	Generelle Bewilligung	Für den Betrieb von Satellitenfunkanlagen, die fest in Luftfahrzeugen eingebaut sind („Aircraft Earth Station“ - AES)
Grundlegende Anforderungen entsprechend RL 99/5/EG, Art.3.3	nicht festgelegt	

	Parameter	Beschreibung
Normativer Teil		
[01]	Frequenzband	148,00 – 150,05 MHz (Übertragungsrichtung Erde-Weltraum) 137,00 – 138,00 MHz (Übertragungsrichtung Weltraum-Erde)
[02]	Funkdienst laut Vollzugsordnung	Beweglicher Funkdienst über Satelliten
[03]	Verwendungszweck	Betrieb von Satellitensende- und -empfangsanlagen zur Teilnahme an Datenfunkdiensten über Satelliten mit Satelliten in niedrigen Umlaufbahnen (S-PCS < 1 GHz)
[04]	Bewilligungsart	Generelle Bewilligung
[05]	Kanalabstand / Art der Aussendung oder Art der Modulation	Kanalabstand: maximal 5 kHz Frequenz- oder Phasenmodulation
[06]	max. Sendeleistung / max. Senderausgangsleistung / max. Strahlungsleistung	maximale Strahlungsleistungsdichte: 10 dBW/4 kHz e.i.r.p.
[07]	Antennencharakteristik / Polarisation	nicht festgelegt
[08]	Sendezeitverhältnis / Kanalzugriffsverfahren	Sendezeitverhältnis: Nicht größer als 1 % in jeder 15 Minuten-Periode für jeden einzelnen Kanal Kanalzugriffsverfahren: Im Frequenzbereich 148,00 – 149,90 MHz ist ein Dynamic Channel Activity Assignment entsprechend Empfehlung ITU-R M.1039-3 Annex 4 zu verwenden, oder ein gleichwertiges Verfahren, das den Schutz terrestrischer Funkssysteme im genannten Frequenzbereich dadurch gewährleistet, dass die Satellitenfunkanlage Aussendungen auf Kanälen vermeidet, die durch terrestrische Funkanlagen gerade aktiv genutzt werden.
[09]	Duplexabstand / Duplexverfahren	Duplexabstand: Entsprechend dem Frequenzband gemäß [01] Duplexverfahren: FDMA
[10]	Erfordernis für Funkerzeugnis	Nein
[11]	Andere Einschränkungen hinsichtlich der Benützung des Frequenzbandes	Die Frequenznutzung darf nur in Übereinstimmung mit den im Rahmen der internationalen Koordinierung des Satellitensystems festgelegten technischen Parametern erfolgen, die vom Satellitenbetreiber einzuhalten sind.
[12]	Vorgesehene Änderungen	keine
[13]	Anmerkungen	Zu [08]: <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Dauer eines gesendeten Bursts: 0,5 Sekunden • Zeitlicher Abstand zwischen aufeinander folgenden Bursts: mindestens 15 Sekunden
Informativer Teil		
[14]	Referenzspezifikationen	CEPT-Entscheidung ERC/DEC/(99)06 ITU-Empfehlung ITU-R M.1039-3
[15]	Empfohlene (harmonisierte) Normen	EN 301 721